

**TAUBENZUCHT /** Rudolf Baswald räumte mit seinen Brünnerkröpfern zum dritten Mal den „Großen Brünnerpreis“ ab.

# Höfleins Tauben feiern in Deutschland Erfolge

**HÖFLEIN /** In Deutschland mit Zuchttauben bei Ausstellungen Erfolge zu erzielen, ist keine einfache Aufgabe. Immerhin hat der deutsche Sonderverein für die sogenannten Brünnerkröpfer, die der Höfleiner Rudi Baswald züchtet, rund zehnmal so viele Mitglieder wie sein österreichisches Pendant – die Konkurrenz ist also groß.

Dennoch ist es Baswald nun schon zum dritten Mal hintereinander gelungen, mit seinen Tauben in Deutschland den „Großen Deutschen Brünnerpreis“ zu gewinnen. „Noch dazu in einem der schwierigsten Farbschläge“, freut sich Baswald über den neuerlichen Sieg bei der Nürnberger Rassetaubenschau. Er verzeichnet nämlich besondere Erfolge mit seinen sogenannten „geganselten“ Brünnerkröpfern. Dass seine Tauben muster-gültig sind, ist auch dadurch belegt, dass sie in einem Journal als Beispiel für die schönsten Tiere ihrer Art abgebildet sind. „Mit dem Farbschlag ‚geganselt‘ bin ich in Europa mittlerweile der



Rudolf Baswald ist stolz auf seine wiederholten Erfolge bei den Brünnerschauen in Deutschland.

FOTO: MÜLLER

größte Züchter“, ist Baswald stolz auf seine Zuchterfolge. Mittlerweile hat er sich also auch schon in Deutschland mit seinen Tauben einen Namen gemacht.

Bei der Nürnberger Schau hat

er mit seinen Tieren zwei von insgesamt nur 28 „Vorzüglich“-Bewertungen geschafft, eine dieser Tauben wurde sogar unter die besten drei der Schau gewählt.

**ABSCHIED /** Pfarrer und Altdechant Johann Geistler, der 46 Jahre in Höflein tätig war, ist am Sonntag im Alter von 88 Jahren verstorben.

## Trauer um Pfarrer Geistler

**HÖFLEIN /** Johann Geistler war vielen Menschen im Bezirk ein Begriff. Immerhin war der beliebte Pfarrer und Altdechant nicht nur 46 Jahre lang als Seelsorger und Pfarrer in Höflein tätig, er hatte auch schon seine Kindheit in Arbesthal verbracht. Geistler ist am Sonntag im 89. Lebensjahr, 63 Jahre nach seiner Priesterweihe im Brucker Marienheim verstorben, wo er die letzten fünf Jahre gelebt hatte.

Geistler war nicht nur Ehrenbürger und Ehrenringträger der



Pfarrer Johann Geistler ist im 89. Lebensjahr im Marienheim verstorben.

Gemeinde Höflein, sondern auch Ehrenbürger von Göttlesbrunn-Arbesthal und Träger von Ehrenzeichen der Kirche sowie des Landes Niederösterreich.

Mit seinem Humor und seiner

seelsorgerlichen Tätigkeit hat er sich bei vielen Menschen im Bezirk beliebt gemacht.

Pfarrer Johann Geistler wird am Freitag, den 16. Jänner, an dem er seinen 89. Geburtstag gefeiert hätte, von 15 bis 18 Uhr in der Pfarrkirche von Höflein aufgebahrt.

Nach einem Requiem durch Weihbischof Helmut Krätzl am Samstag, den 17. Jänner um 10 Uhr wird Geistler am Höfleiner Friedhof im Priestergrab beigesetzt.